

Was wäre..

Von Ayu_Naoya

Kapitel 12: Eifersucht!

Einige Tage später, waren die Gerüchte um Mimi und Tai auch schon fast vergessen. Es sprach kaum noch jemand darüber, worüber Mimi richtig froh war. Nur einer hatte immer noch nichts davon mitbekommen. Izzy war die ganze Zeit mit seiner Software beschäftigt und war eigentlich nur noch in seinem Büro oder im Computerraum der Schule zu finden. Heute war Yolei mal wieder im Computerraum um Izzy zu helfen. „Weißt du Izzy, ich verstehe wirklich nicht wie du das machst.“ Yolei die neben ihm saß, schaute ihn an und verzweifelte, da Izzy einfach keine Emotionen zeigte. Er starrte einfach nur auf den Monitor und tippte irgendwas vor sich her. „Izzy!!!! Jetzt sag doch was!“ Kurz schaute er zu ihr. „Hast du was gesagt Yolei?“ Sie wurde langsam wütend dabei. „Ahh Izzy jetzt vergiss doch mal diese blöde Software!“ Izzy arbeitete weiterhin emotionslos an der Software, was Yolei zur Weißglut brachte. Irgendwann zog sie Izzy da weg. „Ich lass mich erst wieder an deiner Software arbeiten, wenn du mir Verrätst wie du das alles machst! Ich an deiner Stelle wäre schon längst durchgedreht!“ „Kann ich gerne machen Yolei, aber dafür musst du mich an den Computer lassen, dann kann ich dir die Schritte und alles ganz genau vorführen.“ „Doch nicht das Izzy!“ aufgebracht schaute sie ihn an. „Ich meine Mimi..“ Izzy schaute nur fragend. „Na die ganzen Gerüchte, ich würde durchdrehen, wenn jemand solche Gerüchte, über die Person die ich mag, verbreiten würde“ Izzy schaute immer noch fragend zu Yolei. „Welche Gerüchte den?“ Yolei konnte es einfach nicht fassen, wie ahnungslos Izzy eigentlich war. „Gott Izzy, bekommst du den gar nichts mehr mit? Seit Montag gehen die Gerüchte um, dass Tai und Mimi ein Paar sind! Zur Zeit redet kaum noch jemand darüber, aber trotzdem, dass du das nicht mitbekommen hast!“ Izzy schaute Yolei schockiert an. „Wie bitte? Mimi soll was....“ „Na endlich zeigst du auch mal Emotionen! Ja Mimi soll mit Tai zusammen sein! Also beide streiten es ab und beide zicken sich gegenseitig an, aber viele denken, dass es einfach nur gespielt von den beiden ist“ Izzy verzweifelte, seine letzte Hoffnung war gerade gestorben. „Mimi und Tai... unsere Mimi...“ So verzweifelt hatte Yolei ihn noch nie gesehen. „Ist alles in Ordnung Izzy?“ „Ein... Paar? Mimi... und... Tai?“ Yolei merkte nun, dass sie das Thema nicht ansprechen hätte sollen, aber nun war es zu spät. „Aber sie streiten es wie gesagt ab.“ Izzy war nun sprachlos, jetzt bekam er wirklich kein Wort mehr raus. Yolei dagegen seufzte. „Hätte ich mal lieber meine Klappe gehalten.“

In der Pause ging Mimi den Flur entlang und blieb abrupt stehen. Sie versteckte sich schnell und beobachtete wie Tai mit einem Mädchen aus ihrer Klasse zusammen war. „Das ist doch Misaki!“
Tai war an der Wand angelehnt und sie stand sehr nah bei ihm. „Ich bin wirklich

beeindruckt gewesen, wie du die zwei Tore gemacht hast. Ohne dich hätte unsere Mannschaft einfach nur verloren.“ „Ach was das war doch nichts großes“ Misaki lehnte sich mit ihren Körper immer mehr zu Tai und berührte andauernd seine Arme. „Ich bin auch beeindruckt wie durchtrainiert du bist. Nicht alle Fußballer haben so einen tollen Körper wie du“ Tai war richtig verlegen. „Du bist aber auch ganz schön durchtrainiert Misaki, die Tanz AG, verlangt viel Ausdauer oder?“ Misaki beugte sich zu Tai, legte ihre Arme um seinen Hals, drückte sich richtig an ihn und flüsterte ihm was ins Ohr. „Wenn du willst kann ich dir später ja mal ein paar Tanzschritte zeigen, dann kannst du auch sehen wie durchtrainiert ich wirklich bin.“ Tai lief rot an und musste erst einmal schlucken.

Mimi lief ebenfalls rot an, aber aus Wut. Sie hatte genug gesehen, drehte sich um und ging stinksauer weg, unterwegs rempelte sie auch noch einen aus der Fußballmannschaft an. „Mimi man! Pass doch auf!“ „Dann mach doch die Augen auf!“ Mimi war richtig gereizt und ging dann auch ohne weiter darauf einzugehen weiter. „Warum rege ich mich überhaupt auf! Wir sind ja kein Paar, er kann machen was er will!“

Kari's Tanz AG und Tk's Basketball AG teilten sich wieder eine Halle. Zwischendurch schauten die Mädels der Tanz AG zur Basketball AG rüber und kicherten. „Die Jungs sehen einfach nur toll aus.“ „Was ein Glück, dass wir uns eine Halle teilen können.“ „Schaut mal wie gut Tk ist.“ Kari hörte die ganzen Kommentare und seufzte. „Ist das nicht cool, Tk bekommt echt jeden Ball rein“ „Hey Kari, alles in Ordnung bei dir?“ Yuri, ein Mädchen aus Kari's AG kam zu ihr und legte einen Arm um sie. „Ja, alles in Ordnung“ antwortete Kari nur knapp. „Sag mal Kari, du verstehst dich doch gut mit Davis oder?“ überrascht schaute Kari nun zu ihr. „Ja schon, wir sind immerhin Freunde.“ Yuri wirkte nun etwas verlegen und stotterte etwas herum. „Naja.. weißt du... weißt du zufällig wann Davis immer Training hat? Jedes mal wenn ich bei einem Training auftauche sehe ich nur die Mannschaft von deinem Bruder trainieren.“ „Oh.. ich kann dir später gerne aufschreiben wann die Mannschaft von Davis immer trainiert.“ Yuri strahlte Kari an. „Das würdest du wirklich tun?“ Kari lächelte ihr zu. „Natürlich, Davis würde sich bestimmt freuen.“ „Oh schaut mal Tk ist so cool!“ hörte man auf einmal wieder jemanden sagen. „Habt ihr diesen Sprung gesehen, ein wahrer Traum.“ „Die Ausstrahlung die er hat ist so cool.“

Als die beiden AGs endeten, gingen die ganzen Mädchen rüber zu Tk und himmelten ihn an. Kari schaute sich das ganze genervt an. „Tk du wirst jedes mal besser“ Tk schaute kurz zu Kari rüber und lächelte sie an, Kari bemerkte es, erwiderte den Blick aber nicht, sie ging sich einfach genervt umziehen. „Er kann jede haben... ich weiß wirklich nicht, was die anderen immer sehen... Tk hat einfach keine Gefühle für mich..“

Yolei hatte heute früher Schulschluss. Seit dem Abend vom Fußballspiel hatte sie Ken, weder gesehen, noch mit ihm gesprochen und das wollte sie heute ändern. Sie fuhr zu Ken's Schule, um mit ihm zu reden. Als sie da ankam schaute sie sich suchend um. Von weitem erkannte sie dann endlich Ken, versteckte sich aber sofort, als sie merkte, dass er nicht alleine war.

„Ken als wir letztens zusammen gelernt hatten, waren meine Noten gleich viel besser. Lass uns diesmal wieder zusammen lernen, was hältst du davon?“ Ken lächelte das Mädchen freundlich an. „Gerne, ich würde mich freuen.“ „Das ist so lieb von dir Ken.“ Sie strahlte über das ganze Gesicht, wurde dann aber etwas ernster. „Ken, ich wollte dich noch was fragen, das Mädchen letztens, mit den lila Haaren, wer war das?“ Ken

war überrascht, seine Wangen erröteten dabei. „Ach Yolei..“ stotterte er etwas. „Sie ist eine gute Freundin von mir“ „Eine gute Freundin also...“ Sie lächelte nun wieder und hackte sich bei Ken ein. „Wann hättest du den Zeit damit wir gemeinsam lernen Ken?“ Yolei war sichtlich schockiert. Sie wartete nun bis Ken weg war, damit sie auch gehen konnte. Traurig ging Yolei dann einfach zu Fuß den kompletten weg zurück. An einem Park blieb sie stehen und lehnte sich an das Gelände an, dabei schaute sie zur untergehenden Sonne. „Wie dumm von dir Yolei... du hast wirklich gedacht, dass zwischen Ken und dir mehr sein könnte als nur Freundschaft..“

Sora stand die ganze Zeit vor Matt's Proberaum. Sie traute sich einfach nicht rein zu gehen, sie war immer noch viel zu verletzt, aber trotzdem konnte sie es nicht mehr ertragen und wollte eigentlich mit ihm reden. „Was wenn er nicht alleine ist oder gar keine Zeit hat.“ Auf einmal hörte sie Schritte und versteckte sich deswegen schnell. Sie sah wie eine Schülerin, die eine Stufe unter ihr ging, auf den Proberaum zusteuerte und anklopfte. Sora konnte erkennen, dass sie dann auch rein ging und Matt zur Begrüßung umarmte, doch dann fiel die Tür zu. „Ich verstehe.. so wichtig ist es ihm also zwischen uns.. und ich mache mir noch Gedanken um ihn..“ In Sora's Augen bildeten sich Tränen. „Soll er doch mit ihr glücklich werden!“

Auch Mimi hatte Tränen in den Augen. Sie stand am Park und schaute zum Sonnenuntergang, der heute sehr schwach wirkte. Es wurde immer bewölchter und irgendwann fielen auch schon die ersten Tropfen. „Was ist nur mit mir los“ Aus ein paar Tropfen wurde nun richtiger Regen, Mimi aber ignorierte den total, sie blieb da stehen und schaute weiterhin in die Richtung, wo der Sonnenuntergang war. „Warum hat das so weh getan.“ Tränen rollten über ihr Gesicht und der Regen sorgte dafür, dass sie nun total durchnässt da stand. „Hat Sora etwa Recht... habe ich mich etwa wirklich in Tai verliebt..“

Tai hatte keinen Regenschirm dabei und nutzte deswegen seinen Rucksack als einen. Er rannte den Weg nachhause, blieb aber am Park stehen, als er Mimi dort total durchnässt stehen sah. „Was macht sie den bitte bei so einem Wetter noch hier...“ Er warf sich den Rucksack nun wieder über die Schulter und machte ein paar Schritte auf Mimi zu. Als er dann hinter ihr stand und sie ihn immer noch nicht bemerkt hatte, legte er seine Arme um sie und drückte sie etwas an sich. „Was machst du den hier Prinzessin?“